

Das Auftreten der wichtigsten Krankheiten und Schädlinge an Kulturpflanzen im Bereich der DDR im Monat April 1954

Bemerkung: Für diesen Berichtsmonat gingen die Meldungen, ebenso wie im Vormonat, sehr lückenhaft ein. So fehlen sie noch aus den Bezirken Rostock (seit Dezember 1953), Magdeburg und Gera. Auch im vorliegenden Bericht bedeutet die Zahl hinter dem Namen des Schädlings bzw. des Erregers die Befallsstärke bzw. die Stärke des Auftretens — entsprechend unseren Anleitungen 2 = schwach, 3 = mittelstark, 4 = stark, 5 = sehr stark — und der Buchstabe den Grad der Verbreitung — v = vereinzelt, s = stellenweise, a = allgemein —; z. B. vereinzelt sehr starker Befall wird durch die Bezeichnung 5v und stellenweise mittelstarker Befall durch 3s dargestellt.

Witterung: Der April war überall zu kalt und in den meisten Teilen der DDR zu naß.

Frostschäden an Klee in den Bez. Schwerin 4s, Potsdam an Obst 5v, Cottbus an Raps 4s—5v und Karl-Marx-Stadt an Raps und Gerste 4a—5s.

Auswinterungsschäden an Raps in den Bez. Neubrandenburg 4s—5v, Frankfurt, Dresden, Erfurt und Suhl 4s.

Auflaufschäden an Raps in Cottbus und Halle 4v.

Das Auftreten von Schädlingen und Krankheiten hielt sich im allgemeinen, mit wenigen Ausnahmen, in mäßigen Grenzen.

Drahtwürmer (Elateriden-Larven) an Getreide und Rüben in den Bez. Halle und Erfurt 3s, Dresden 4v.

Erdflöhe (Phyllotreta-Arten) an Kohl und Lein in den Bez. Cottbus und Erfurt 4v.

Blattläuse (Aphidae) an Obstbäumen in den Bez. Schwerin 3a, Cottbus 4v und Karl-Marx-Stadt 4s.

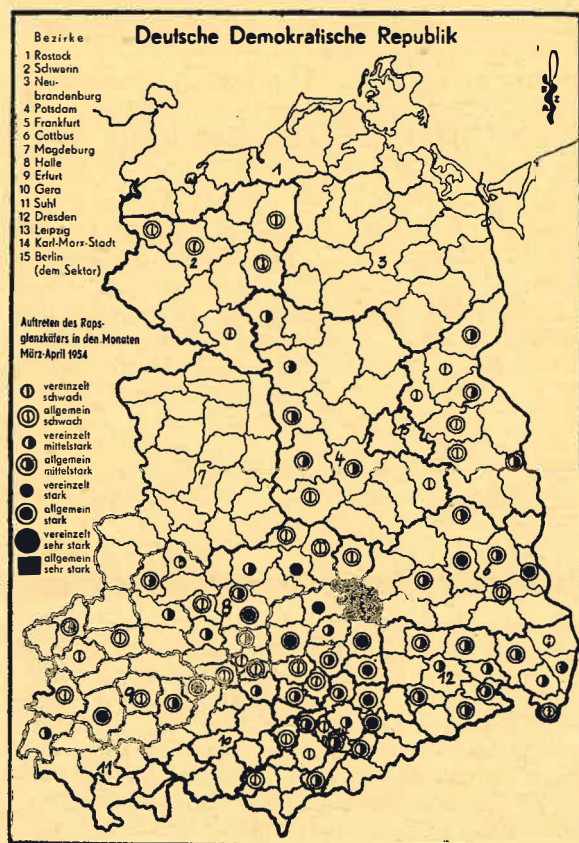
Sperlinge (*Passer domesticus* und *P. montanus*) in den Bez. Cottbus 4s, Leipzig 3a—4s. In den Bez. Erfurt und Suhl wurden insgesamt über 20 000 Sperlinge vernichtet.

Krähen (*Corvus* sp.) in den Bez. Schwerin, Frankfurt, Dresden und Karl-Marx-Stadt 4v.

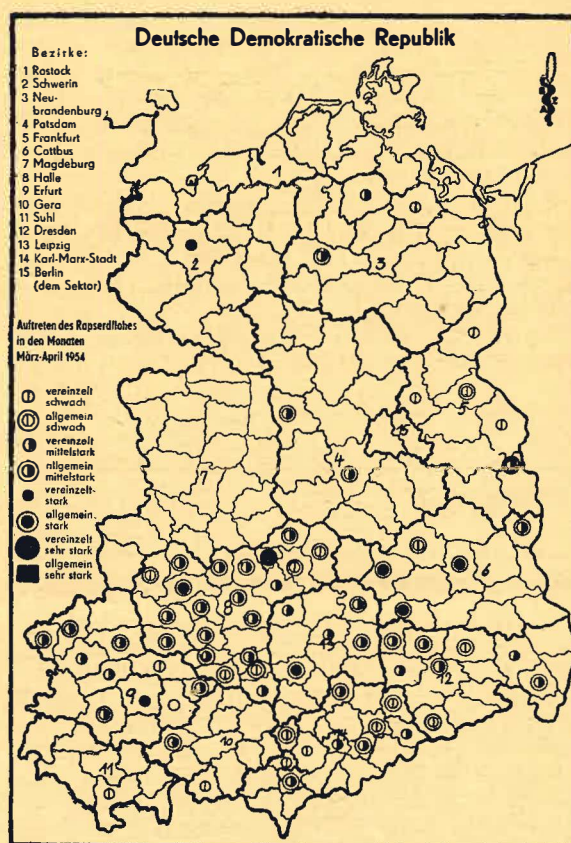
Schwarzwild (*Sus scrofa*) in den Bez. Schwerin, Neubrandenburg, Potsdam, Frankfurt, Halle, Karl-Marx-Stadt 4v, Cottbus 4s.

Feldmaus (*Microtus arvalis*) in allen Bezirken der DDR 2a—3s.

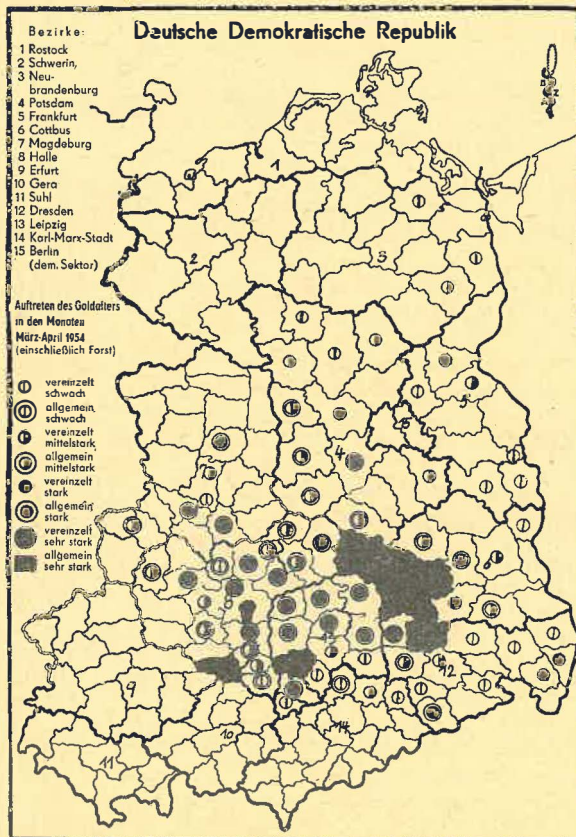
Das Auftreten des **Rapsglanzkäfers** (*Meligethes aeneus*) in den Monaten März und April zeigt die Karte 1.



Karte 1



Karte 2



Karte 3

Rapserrdfloh (*Psylliodes chrysocephala*) trat in den Monaten März und April vor allem im südlichen Teil der DDR auf (vgl. Karte 2).

Rapsstengelrüßler (*Ceuthorrhynchus napi*) in den Bez. Cottbus 4s, Halle 4v—5v, Leipzig 4a und Karl-Marx-Stadt 4v.

Kohl-gallenrüßler (*Ceuthorrhynchus pleurostigma*) in den Bez. Halle, Dresden und Erfurt 4v—5v, Leipzig und Karl-Marx-Stadt 4s (vgl. auch Karte 5 des Winterberichtes im Heft 5/1954, S. 95 unserer Zeitschrift).

Kohltriebrüßler (*Ceuthorrhynchus quadridens*) im Bez. Cottbus 4v.

Tagungen

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Feldmausforschung und Feldmausbekämpfung

Am 26. März 1954 fand im Dienstgebäude der Biologischen Zentralanstalt Berlin in Kleinmachnow eine Tagung in erweitertem Rahmen statt. Aus Westdeutschland war Dr. FRANK vom Institut für Grünlandforschung der Biologischen Bundesanstalt in Oldenburg als Gast anwesend. Von der BZA nahmen die Leiter der Abteilungen und Laboratorien sowie die Leiter der Zweigstellen an der Tagung teil. Dr. FRANK hatte in den vorangegangenen Tagen unsere Arbeitsgebiete besichtigt. Der Erfahrungsaustausch, der bei diesen Besichtigungen begonnen

Rote Spinne (*Tetranychus* sp.) im Bez. Karl-Marx-Stadt 4s.

Das Auftreten des Goldafters (*Nygmia phaeorrhoea*), einschließlich der Forstgehölze, in den Monaten März und April ist aus der Karte 3 zu ersehen (vgl. auch Karte 3 Heft 11/1953, S. 210 unserer Zeitschrift).

Forstgehölze

Folgende Krankheiten und Schädlinge traten an Forstgehölzen in den Bezirken der DDR stark auf:

Kiefern-schütte (*Lophodermium pinastri*) in Frankfurt und Dresden.

Douglasienwollaus (*Gilletteella cooleyi*) in Magdeburg.

Eichenwickler (*Tortrix viridana*) in Magdeburg und Halle.

Kiefernspanner (*Bupalus piniarius*) in Neubrandenburg, Magdeburg und Halle.

Buchenrotschwanz (*Dasychira pudibunda*) in Suhl.

Goldafter (*Nygmia phaeorrhoea*) vgl. Karte 3.

Pappelblattkäfer (*Melasma populi*), Großer brauner Rüsselkäfer (*Hylobius abietis*) und Eschenbastkäfer (*Hylesinus* sp.) in Magdeburg.

Großer Waldgärtner (*Blastophagus pini-perda*) in Frankfurt und Gera.

Kleiner Waldgärtner (*Blastophagus minor*) in Dresden.

Maikäfer (*Melolontha* sp.) in Schwerin und Magdeburg.

Kleine Fichtenblattwespe (*Lygaeonematus abietinus*) in Leipzig.

Fichtengespinstblattwespe (*Cephalia abietis*) in Suhl.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) in Suhl.

Schwarzwild (*Sus scrofa*) in Frankfurt, Magdeburg, Dresden, Erfurt und Suhl.

Rotwild (*Cervus elaphus*) in Cottbus, Dresden und Karl-Marx-Stadt, — auch Rehwild (*Capreolus capreolus*).

Hasen (*Lepus europaeus*) in Neubrandenburg, Potsdam, Cottbus, Magdeburg, Dresden und Karl-Marx-Stadt.

M. K L E M M

hatte, wurde im größeren Kreise auf der Tagung fortgesetzt.

In einem ausführlichen Referat berichtete Dr. FRANK über seine Arbeitsgebiete und Erfahrungen. Durch eine Lichtbildreihe konnte er uns einen lebendigen Eindruck von den besonderen Verhältnissen in dem Weser-Marsch-Gebiet vermitteln. Er gab einen Einblick in die Arbeitsbedingungen seiner Dienststelle, wie auch einen Überblick über die Ziele seiner Arbeiten. Als bedeutendstes Fernziel besteht die Aufgabe, durch Umgestaltung der betriebswirtschaftlichen Verhältnisse die Lebensbedingungen für die Feldmauspopulationen so abzuändern, daß die Massenvermehrung stark eingeschränkt und eine chemische Bekämpfung ohne größeren Aufwand mit gutem Erfolg durchgeführt werden kann. Weiter